

schwankung infolge der Bewegungen der Atmosphäre über dem Weltmeer verursacht würde. Die Astronomen haben früher Schwankungen der Erdachse möglichst abgeleugnet, und erst seit jenen Forschungen können sie als tatsächlich bewiesen gelten. In früherer Zeit hat man auf die Möglichkeit von Wanderungen der Erdpole namentlich deshalb aufmerksam gemacht, weil man dadurch viele Ereignisse der geologischen Vergangenheit der Erde erklären zu können meinte, namentlich die Verschiebungen der Meere und die Wechsel des Klimas in verschiedenen Erdgebieten. Es würde aber vielleicht in Rücksicht zu ziehen sein, dass ein ungleichmässiger Fortschritt in der Erkaltung der Erde zu einer Aenderung des Gleichgewichts der Erdkugel und damit zu einer Verschiebung der Erdachse wirken kann oder wenigstens früher dahin gewirkt hat. Die Erde ist durchaus noch kein toter Weltkörper, wie angeblich unser Mond, denn solche Vorgänge wie die Katastrophen der letzten Monate, sowohl Vulkanausbrüche, als Erdbeben, beweisen ihre Tätigkeit zur Genüge. Wenn derartige Kraftäusserungen in früheren Zeiten der Erdgeschichte viel stärker und häufiger gewesen sein müssen, so darf man daraus auch schliessen, dass sie zu häufigeren und stärkeren Störungen des Erdgleichgewichts und damit zu Verschiebungen der Meere und weiterhin zu solchen der Erdachse geführt haben mögen.

### Patentbericht für Klasse 83 — Uhren.

Mitgeteilt von Prof. F. Ant. Hubbuch, Patentanwalt,  
Strassburg i. E., Rosheimer Strasse 16.

Monat Mai 1906.

#### a) Patent-Anmeldungen.

- 83a. G. 21769. Aufzieh- und Zeigerstellvorrichtung an Remontoiruhren mit geteilter Aufziehelle. Charles Glauser-Perrin, Le Locle (Schweiz); Vertr.: B. Kaiser, Patentanwalt, Frankfurt a. M. 1.
- 83a. T. 10614. Hemmung für Uhrwerke mit einem das Gangrad zeitweise festhaltenden Sperrorgan. Robert Tarek, Zürich; Vertr.: Dr. L. Gottsche, Patentanwalt, Berlin W. 8.
- 83b. J. 7684. Torsionspendelantrieb für elektrische Uhren mit einem dem Pendelanstoss und gleichzeitig das Fortschalten der Zeiger bewirkenden Anker. James van Inwagen, Chicago; Vertr.: H. Neubart, Patentanwalt, Berlin SW. 61.
- 83a. F. 20751. Auslösevorrichtung für den Klöppel von Weckeruhren. Charles Louis Faivre, Le Locle, Schweiz; Vertr.: B. Kaiser, Patentanwalt, Frankfurt a. M. 1.
- 83a. S. 21049. Kalenderwerk; Zusatz zu Patent 163850. Heinrich Sattler, München, Orffstr. 13.
- 83b. Sch. 22164. Stromschlussvorrichtung für den Aufzug elektrischer Uhren und dergl. mit einem zwischen die federnden Schenkel des andern Stromschlussteils tretenden messer- und beilartigen Stromschlussteil. Emil Schultz, New York, V. St. A.; Vertr.: Franz Schwenterley, Patentanwalt, Berlin.
- 43a. V. 6321. Kontrolluhr mit gesperrtem Schlüsselloch und Steckschlüssel. Reinhard Vogelmann, Stuttgart, Hölderlinstr. 30.
- 83a. W. 24113. Doppelpendel für Uhren mit verstellbaren Pendelgewichten oberhalb und unterhalb des Pendeldrehpunktes. Theodor Weisser, Heidelberg, Bergstr. 38.
- 83a. H. 36978. Nachtlichtständer mit Uhr. Walter Heller, Dresden-A., Könnertstr. 23.
- 83b. T. 10606. Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren mit Gewichtshebeln für Gehwerk und Schlagwerk; Zusatz zu Patent 167631. Adolf Trilke, Hamburg-Eimsbüttel, Wiesenstr. 47, und Karl Kohler, Neustadt, Bad. Schwarzwald.
- 43a. St. 9272. Arbeitszeitregistrier- und Berechnungsvorrichtung, bei der ein gewöhnliches zeitmessendes Uhrwerk mit einem Rechnungsuhrwerk während nicht zu registrierender Zeiten selbsttätig ausschaltbar verbunden ist. James John Stockall jun., London; Vertr.: Th. Hauske, Berlin SW. 61.
- 74a. W. 19646. Verfahren zum Läuten von Glocken mit Hilfe eines elektrischen Motors. Friedrich Weule, Bockenem a. Harz.
- 83a. St. 10017. Räder mit Vorrichtung zum Festlegen der Spirale. Joh. Stübling, Leipzig, Südstr. 18.
- 83a. H. 37339. Vorrichtung zur Verstärkung des Gongschlages an Uhren Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ.
- 83a. M. 26881. Uhrgehäuse für Standuhren amerikanischen Systems (Weckeruhren) mit auswechselbaren Scheiben. Benjamin Mayer, Schramberg (Württ. Schwarzwald).
- 83a. F. 19848. Regelungsvorrichtung für Unruhen mit verstellbaren Gegen- gewichten. Joseph Alexandre Freund, New York; Vertr.: Carl Pataky, Emil Wolf und A. Sieber, Patentanwälte, Berlin S. 42.
- 83a. H. 35275. Vorrichtung zum Anzeigen der Uhrzeit mittels abwechselnd von elektrischen Glühlampen beleuchteter, auf einer und derselben Bildfläche erscheinender Ziffern und elektromagnetisch beeinflusster Tauchschalter. Nicolas Hourko, St. Petersburg; Vertr.: Heinrich Neubart, Patentanwalt, Berlin SW. 61.

83b. Sch. 25059. Stromschlussvorrichtung elektrischer Uhren mit schwingendem Anker; Zus. z. Pat. 168442. Carl Schwan, Berlin, Alexandrinenstrasse 108, und Max Michael Hallé, Cincinnati, V. St. A.; Vertr.: Oskar Arendt, Berlin, Friedrichstrasse 216.

#### b) Patent-Erteilungen.

- 83a. 172860. Selbsttätige Anzeigevorrichtung für den Ablauf von Uhren. Wilhelm Rothe, Reichenbach i. Schl.
- 83a. 172870. Elastische Lagerung von Uhren oder sonstigen empfindlichen Apparaten. Carl Adolf Heuser, Elberfeld, Arrenberger Str. 11.
- 83b. 172822. Elektrische Uhr mit zwischen Elektromagneten schwingendem Anker, dessen Hin- und Herbewegung mittels eines doppelten Zahnsektors und eines Doppelsperrrades in eine umlaufende Bewegung zum Aufziehen des Triebwerkes verwandelt wird. Fritz Müller, Neunkirchen, Bez. Trier.
- 83a. 172673. Werkbefestigung für Taschenuhren mit Werkring. James Thomas Pendlebury, Manchester; Vertr.: H. Betche, Patentanwalt, Berlin S. 14.
- 74a. 173152. Zeitsignalapparat. Otto Schütt, Hannover, Marschner-Str. 25.
- 83a. 172059. Uhr mit heraustretendem Kuckuck, Trompeter und dergl. Ferdinand Pfundstein, Schonach (Baden).
- 7c. 172601. Verfahren zur Herstellung von Gehäusen für Uhren und dergl. mit aus dem Blech gepresstem Auflagerring. Hermann F. Steinmeyer, Pforzheim.
- 83a. 172398. Anker mit beweglichen Klauen für Uhren mit geräuschlosem Gang. Otto Köhler, Coswig b. Dresden.
- 83b. 172437. Stromschlussvorrichtung für elektrische Uhren zum Hervorbringen von Stromstössen wechselnder Richtung; Zusatz zu Patent 162960. Ferd. Schneider, Langenfeld, Rhld.
- 83a. 173123. Chronometerhemmung. Otto Himmelheber, Barcelona; Vertr.: C. Kleyer, Patentanwalt, Karlsruhe i. B.
- 83a. 173230. Schlagwerk mit Stunden- und Viertelstundenrechen und mit Vorrichtung zum Einstellen des Schlagwerks. Rudolf Brecht, Stuttgart, Sennfelder-Strasse 4.
- 83c. 173001. Vorrichtung zum Einstellen des Rückers an Uhren durch elektrische Ströme. Venanz Kauer, Leobschütz.

#### c) Gebrauchsmuster.

- 83a. 275127. Kompensationspendel mit oberhalb des Pendelkörpers angeordneter Regelungsschraube und zweiteiligem Kompensationsglied von veränderlicher Wirkung. Strasser & Rohde, Glashütte i. S.
- 83a. 275130. Minutensignalvorrichtung für Uhren, besonders Weckeruhren, bestehend aus einem in das Gehwerk einzuschaltenden Trieb, dessen mit Minutenzeiger versehene Welle mittels eines an ihr sitzenden auf Zeit einstellbaren Knaggens einen Signalhammer betätigt. Berthold Weichmann, Kattowitz, O.-S.
- 83a. 275131. Weckeruhr mit sich drehender, geteilter Glocke. Union Clock Company m. b. H., Furtwangen i. B.
- 83a. 275134. Auslösekreuz für Uhrschlagwerke, welches unter dem Einflusse einer Feder beim Vor- oder Zurückdrehen der Zeiger selbsttätig in die Ruhelage zurückkehrt. Akt.-Ges. für Uhrenfabrikation, Lenzkirch, Baden.
- 83c. 275101. Triebnietmaschine, deren Bunzen mittels Kugeln geführt und festgehalten wird. Jos. Leinen, Esslingen a. N.
- 83c. 276277. Nietambos, aus mehreren Teilen zusammengesetzt. Josef Leinen, Esslingen a. N.
- 83a. 275113. Uhrwerksgestell, dessen Platinen aus Vulkansilber anstatt aus Metall hergestellt sind. J. G. Mehne, Schweningen, Württ.
- 83a. 275115. Weckeruhr als Eieruhr stellbar mit Kochskala und Schaltknopf. Bernhard Brefeld, Dortmund, Betenstr. 21.
- 83a. 275120. Nachtlichtständer mit Uhr. Walter Heller, Dresden, Könnertstrasse 23.
- 83a. 276252. Für Uhren vorzugsweise mit zentraler Feder, ein Unruhregler aus einer mit einem Zahnsektor des Unruhstellers zusammenwirkenden Triebspindel. Dominikus Tiedeken, Berlin, Luisenufer 12.
- 83a. 276255. Weckeruhr mit zwei konzentrischen, von einem einzigen Hammer betätigten Glocken. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg, Württ.
- 83a. 276269. Uhrkapsel, deren Oberteil zur Aufnahme der Celluloid- oder dergl. Fassung einen eingelassenen Sitz aufweist. J. Kratzner, Hanau a. M.
- 83a. 276288. Uhr-Drehpendel-Ausgleichsvorrichtung mit an der Grundplatte wagerecht angeordneten und mit Regulierbeschwerden versehenen, dehnbaren Ausgleichkörpern. Philipp Hauck, München, Rosenheimer Str. 34.
- 83a. 276289. Aus zwei Teilen bestehendes Transportpendel, bei welchem der mit einem Doppelhaken versehene Unterteil von einem wagerechten Querstück des Oberteiles auf einer Schneidekante getragen wird. Akt.-Ges. für Uhrenfabrikation, Lenzkirch, Baden.
- 83a. 276292. Stellvorrichtung für Uhrzeiger, bestehend aus einem ausserhalb der Platinen zu betätigenden Zahnradgetriebe, das auf das Räderwerk der Zeiger einwirkt. Heinrich Troost, Berlin-Westend, Ahornallee 11.
- 83a. 276300. Sicherungsplatte an Gongträgern, welche das Abbrechen oder Verbiegen der Gongstäbe verhindert. Math. Bäuerle, St. Georgen, Schwarzwald.
- 74a. 275763. Kontakteinrichtung für Weckeruhren zur Einschaltung in Klingelleitungen durch Steckkontakt, um zur Zeit des Weckens auch Klingeln in Tätigkeit zu setzen. Johann Klenk, Zuffenhausen.
- 74a. 275802. Elektrische Weckvorrichtung für Hotels, bestehend aus einer in die Klingelanlage eingeschalteten Mehrfachkontakt-Uhr, welche die vermittelst Stöpselschaltung angeschlossenen Zimmer-Weckglocken mehrmals hintereinander ertönen lässt. Wilhelm Morr, Bruchsal i. B.